

VERANSTALTUNGSORTE

Tagungsstätte Thomashof (Module 1, 5, 6, 7)

Stupfericher Weg 1
76227 Karlsruhe
www.thomashof.com

Haus Birkach (Module 2, 4)

Grüninger Str. 25
70599 Stuttgart
www.hausbirkach.de

Tagungszentrum Bernhäuser Forst (Modul 3)

Dr.-Manfred-Müller-Str. 4
70794 Filderstadt
www.b-forst.de

KOSTEN

1050,00 € (inkl. Tagesverpflegung und Mittagessen)

890,00 € (für Mitglieder der LAGJ-BW)

Übernachtungen können auf Wunsch gebucht werden.

Die Übernachtungskosten für alle sieben Module
(acht Übernachtungen) betragen ca. 560,00 €.

ANMELDUNG UND INFO

LAG-Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V.

Michael Schirmer und Kai Kabs-Ballbach

Lindenspürstr. 32, 70176 Stuttgart

Fon: 0711 65668900, Fax: 0711 65668902

Mail: info@lag-jungenarbeit.de

Netz: www.lag-jungenarbeit.de

Eine Informationsmappe zu dieser Weiterbildung
senden wir auf Nachfrage gerne per Mail zu.

Das Gender-Sternchen (*) bezeichnet eine sprachliche
Repräsentationsform, die die Vielzahl geschlechtlicher
Identitäten jenseits des binären Geschlechter-Systems
mitdenkt.

Eine Weiterbildung der Landesarbeitsgemeinschaft
Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V. in Kooperation mit:



Mit freundlicher Unterstützung durch



DIFFERENZ- UND GESCHLECHTERBEWUSSTES HANDELN MIT JUNGEN* UND JUNGEN MÄNNERN*

Weiterbildung
zum Jungenarbeiter*

STUTT GART UND KARLSRUHE

JANUAR BIS NOVEMBER
2018

Aktualisiert!

Grafik: www.heile-welt-stuttgart.de Fotos: fotolia © crazymedia, © rangizz



ZIELE UND INHALTE

Geschlechterbewusste pädagogische Arbeit und als Teil davon Jungenarbeit ist in der Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit, der Behindertenhilfe sowie im schulischen Kontext angekommen. Geschlechterbewusstes Handeln für und mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen birgt ein großes Potential, verspricht ein erfolgreicherer Handelns und gilt seit langem als unverzichtbares Qualitätsmerkmal entsprechender Institutionen. Das Interesse und der Bedarf an Jungenarbeit für Praktiker* unterschiedlichster pädagogischer Felder sind ungebrochen groß.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V. bietet deshalb kooperativ mit anderen Träger*innen die differenz- und geschlechterbewusst ausgerichtete Weiterbildung für Jungearbeiter* an, um deren pädagogisches Handeln mit Jungen* und jungen Männern* entsprechend zu qualifizieren. Sie ermöglicht jedem Teilnehmer*, sich Anliegen, Haltung und Arbeitsweisen fundiert zu erarbeiten – kontinuierlich begleitet von zwei Experten und zusätzlich angeregt von externen Referent*innen. Dabei werden zum einen der eigene Stand und die Haltung in der Arbeit mit Jungen* reflektiert und zum anderen werden theoretische Ansätze in geeigneter Form mittels Inputs, Vorträgen und Literatur besprochen. Übungen zur Selbsterfahrung sowie gelingende Methoden für unterschiedliche Settings in der Arbeit mit Jungen* werden gemeinsam erprobt und auf ihren Einsatz in pädagogischen Handlungsfeldern hin überprüft.

Die Weiterbildung zielt darauf ab, Sicherheit in Sinn, Zweck und Chancen von Jungenarbeit zu vermitteln sowie Unsicherheiten in der konkreten Arbeit mit Jungen* auszuhalten und diese konstruktiv und gewinnbringend zu nutzen. Durch die zu planenden und durchzuführenden Praxisaufgaben und den Übertrag der Inhalte auf das jeweilige Arbeitsfeld wird im Rahmen der Weiterbildung die Nähe zur Praxis der geschlechterbewussten Arbeit mit Jungen* gewährleistet.

I ZEITLICHER AUFWAND

- sieben Module mit 2(-3) Tagen Seminarzeit
- Planung und Durchführung eines Praxisprojektes mit Jungen* oder Eltern oder im institutionellen Bereich (Öffentlichkeitsarbeit, Teamworkshops etc.) inklusive schriftlicher Ausarbeitung
- ein Expert*innen-Interview in einem ausgewählten Handlungsfeld inklusive schriftlicher Ausarbeitung
- Lektüre der Seminarliteratur
- Anfertigung eines Seminar-Protokolls

I AUFBAU DER MODULE

Die sieben Module bestehen jeweils aus Praxisreflexionsphasen, Inputs und Übungen.

I ZIELGRUPPE

Mitarbeiter* in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

I ZERTIFIKAT

Wenn alle o.g. Anforderungen erfüllt sind, wird die Weiterbildung durch den Veranstalter und die Kooperationspartner*innen zertifiziert.

I VERANSTALTER

Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V.

I KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg, Pfunzkerle e.V. Tübingen, Paritätisches Jugendwerk Baden-Württemberg e.V., Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg, LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg

I KONZEPTION DER WEITERBILDUNG

Armin Krohe-Amann, Kai Kabs-Ballbach, Michael Schirmer, Lothar Wegner

I LEITUNG UND REFERENT*INNEN

- Kai Kabs-Ballbach, Stuttgart, alle Module, Pädag. Leitung
- Armin Krohe-Amann, Tübingen, alle Module, Pädagogische Leitung
- Michael Schirmer, Organisatorische Leitung
- Uli Boldt, Bielefeld, Modul 1
- Josef Riederle, Kiel, Modul 2
- Dr. Reinhard Winter, Tübingen, Modul 3
- Cord Dette, Gammertingen, Modul 3
- Kerstin Schachtsiek, Essen, Modul 4
- Benjamin Götz, Stuttgart, Modul 5
- Olaf Jantz, Hannover, Modul 6

I TERMINE, ORTE UND THEMENSCHWERPUNKTE

1	Do/Fr 25./26. Jan. 2018 Stuttgart	Basics und Grundlagen der geschlechterbezogenen Arbeit mit Jungen*; Jungenarbeit in der Schule; Kooperationen Jungenarbeit mit Schulen / Ganztagschulen
2	Do/Fr 22./23. Feb. 2018 Filderstadt	Aggression und Gewalt als Thema der Jungenarbeit, Kampffessspiele; Jungen* und Männer* als Opfer von Gewalt
3	Do/Fr/Sa 05./06./07. Apr. 2018 Stuttgart	Jungengesundheit; Sexualität und geschlechterbezogene sexuelle Bildung mit Jungen*; Biografie der Jungearbeiter*; ADHS und pädagogisches Handeln mit Jungen*
4	Mo/Di 18./19. Juni 2018 Karlsruhe	Mädchenarbeit, Positionen der Mädchenarbeit, Kooperationen Mädchenarbeit mit Jungenarbeit; Crosswork; Vielfalt der Geschlechter
5	Do/Fr 05./06. Juli 2018 Karlsruhe	Jungen* und Medien, geschlechterbezogener Ansatz in der päd. Arbeit mit Medien
6	Do/Fr 27./28. Sep. 2018 Karlsruhe	Trans- und Interkulturelle Jungenarbeit mit Migranten* und Geflüchteten; Theorie und Praxis der Jungenarbeit; Abschluss der Weiterbildung
7	Mo/Di 12./13. Nov. 2018 Karlsruhe	Vertiefung Jungenarbeit und geschlechterbezogene Sozialisation, Übertragung der Praxisprojekte auf die reale Arbeit mit Jungen* in unterschiedlichen Arbeitsfeldern, Resümee und Zertifikatsübergabe

Arbeitszeiten: 9.30 – 18.00 Uhr (am Anreisetag)
9.00 – 16.30 Uhr (am Abreisetag)